

Brief an die Freunde

Der Newsletter für die «Freunde des Klosters Einsiedeln»

Ausgabe 1 / 2020 (Verantwortlich: Urs Leuthard)

www.freunde-kloster-einsiedeln.ch

www.twitter.com/klosterfreunde

office@freunde-kloster-einsiedeln.com

Mitgliederversammlung auf März 2021 verschoben



*Ein solches Bild wie von der Mitglieder-Versammlung 2019 wird es leider dieses Jahr nicht geben.
(Foto: Bruder Gerold Zenoni OSB)*

«Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Einsiedeln, die Corona-Krise macht auch vor dem Kloster und der Vereinigung der Freunde nicht Halt. Der Vorstand hat entschieden, die **für den 23. Mai 2020 vorgesehene Mitgliederversammlung zu verschieben** und sie zusammen mit der Mitgliederversammlung fürs Jahr 2021 am **13. März 2021 durchzuführen**.

Die für Oktober geplante Reise «Auf den Spuren des Hl. Meinrads» findet aus heutiger Sicht wie geplant statt.

Erlauben Sie mir noch eine Bitte. Gerade in diesen Zeiten sind Freunde besonders wichtig. Da das Kloster keine Kirchensteuern bekommt, **ist es auf die Einnahmen aus Kollekten und Pilgerbesuchen angewiesen**. Diese fallen wegen des Corona-Virus jetzt aus, **die Opferstöcke sind leer**. Wenn Sie also, zusätzlich zu Ihrem schon entrichteten Jahresbeitrag, «unserem Kloster» jetzt besonders helfen möchten, können Sie dies gerne mit einer Spende tun. Die Bankverbindung finden Sie ganz unten in diesem Newsletter. Wir leiten das Geld sofort an das Kloster weiter.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!»

Heino von Prondzynski, Präsident

Neuer Klosterplatz: Der hindernisfreie Weg ist schon fast fertig



***Oben:** Der Klosterplatz, wie er sich aktuell präsentiert: Der Platz im Platz ist mit Schotter bedeckt, weil der Baustopp eine Fertigstellung verhindert.*

***Unten:** Das Gute am Baustopp (und dem schönen Wetter): Der hindernisfreie Weg über den Klosterplatz ist schon fast fertig. (Fotos: Heino von Prondzynski).*

Nachdem für den Platz im Platz im letzten Jahr ein Baustopp ausgesprochen wurde, hat das Kloster



entschieden, den **hindernisfreien Weg vor der Klosterkirche kurzfristig anzugehen**.

Der Winter war relativ mild, so konnte fast durchgearbeitet werden. Bei Schnee oder tiefen Temperaturen half ein Zelt, um Pflasterarbeiten durchzuführen. Das Kloster hat für die Arbeiten das für den Platz im Platz geplante Budget «umgeleitet». Zusätzlich hat die IG Hindernisfreier Klosterplatz seit letztem Sommer über 130'000 Franken gesammelt und dem Baubudget für diesen Weg hinzugefügt. **Das Kloster und die Freunde als Paten des Projekts bedanken sich herzlich für dieses aussergewöhnliche Engagement.**

Der Weg wird **bis Anfang Mai fertig sein**. Im Moment wird am Reststück zwischen Schulhofeingang und Strasse gearbeitet. Parallel dazu wird der behindertengerechte Weg vom Eckpavillon der Nordarkade bis zum Schulhofeingang gebaut.

Das Welttheater ist wegen Corona ins Jahr 2021 verschoben. Damit **bleibt der Platz im Platz bis Anfang 2022 mit Schotter bedeckt**.

Es muss ja zunächst eine Einigung zum endgültigen Belag zwischen Bezirk, Denkmalpflege, Behindertenvertretung und Kloster erreicht werden. Da das Kloster das dafür geplante Budget jetzt vor der Klosterfassade verbaut, müssen zunächst **weitere Spendeneinnahmen von rund 1.2Mio CHF** erfolgen, um den Teil des Platzes, der im Besitz des Klosters ist, anzugehen.

Das Kloster in der Corona-Krise

Die Coronakrise geht natürlich auch an unserem Kloster nicht spurlos vorbei. Durch die schnelle Reaktion der MitarbeiterInnen im Personalwesen meldete es **als einer der ersten Betriebe Kurzarbeit an**. Innerhalb der Klostersgemeinschaft gab es bis dato **noch keine Infektionsfälle** – Gott sei Dank! Die Klostermitglieder, von denen viele zur Risikogruppe gehören, halten sich – so gut es geht – an die Schutzmassnahmen. Seit der Bundesrat



die ausserordentliche Lage ausgerufen hat, **verlassen sie das Klosterareal grundsätzlich nicht mehr**. Innerhalb der Klausur konnte ein **Quarantäne-Bereich** eingerichtet werden, wo im Infektionsfall Zimmer bezogen werden können. Von grossem Vorteil ist es jetzt, dass die Pflegestation des Klosters seit dem 1. Januar vom örtlichen Pflegeheim Langrüti geführt wird.

«Wir zünden eine Kerze für Sie an!»

Da viele Menschen infolge der Coronakrise ihr Zuhause nicht mehr verlassen und nach Einsiedeln kommen können, bietet das Kloster während der Pandemie **einen besonderen Service an**: Bei der Gnadenkapelle wird eine Kerze für Sie angezündet! Auch die Freunde des Klosters können so ihrer **Verbundenheit mit der Muttergottes von Einsiedeln** Ausdruck zu verleihen.

[Hier](#) geht es zu dieser kostenlosen Dienstleistung.

Klostergottesdienste online

Da infolge der Coronakrise keine öffentlichen Gottesdienste in der Einsiedler Klosterkirche mehr möglich sind, konnten die Mönche **dank der finanziellen Unterstützung eines Freundes** in Rekordzeit ein **Livestreaming der Gottesdienste** aufbauen. Auf www.kloster-einsiedeln.ch/live können während der «ausserordentlichen Lage» die Gottesdienste mitgefeiert werden. In welcher Form dieses Angebot auch nach der COVID-19-Pandemie beibehalten werden wird, steht noch in den Sternen. Doch die **zahlreichen positiven und äusserst dankbaren Rückmeldungen** ermutigen dazu, mit den Gottesdiensten online präsent zu bleiben.

Franz Dommann gestorben



Franz Dommann, langjähriges Mitglied im Vorstand der Freunde, Vizepräsident und Revisor, ist am 16. April nach einer langen, mit grosser Geduld ertragenen Krankheit gestorben. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand hat er viel geholfen, die **Geschichte der Freunde zu verstehen** und hat auch als **Stimmzähler vielen Mitgliederversammlungen beigewohnt**. Wir alle sind ihm sehr dankbar für sein unermüdliches Engagement für die Freunde und «unser» Kloster. Möge er in Frieden ruhen!

Ein neues Buch von Pater Martin Werlen



Der frühere Abt des Klosters und neue Probst von St. Gerold legt ein weiteres Buch vor: «**Silja Walter in 30 Tagen**».

Das kleine Büchlein mit Meditationen für 30 Tage war geplant zum Abschluss des Silja-Walter-Jahres. Am 4. April wäre es im Kloster Fahr vorgestellt worden. Es kam anders. Das Büchlein ist soeben erschienen – aktueller als gedacht. **Pater Martin** schreibt dazu: «Es mag komisch scheinen, wenn der Autor sein Büchlein empfiehlt. Das ist möglich, weil ich hier tiefe und zugleich schlichte Gedanken von Silja Walter der Öffentlichkeit vorlege. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass sie gut tun – **gerade jetzt in dieser grossen Krisenzeit**. Mit Silja Walter machen wir uns in dieser schwierigen Zeit auf den Weg und – so hoffe ich – lassen uns von ihrer Begeisterung anstecken!»

Martin Werlen, Silja Walter in 30 Tagen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herder Verlag. Freiburg i.Br. 2020.

Das Kloster erhält keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich aus eigenen Einkünften, Spenden und Legaten. Unterstützung über das Konto der «Freunde», **IBAN CH32 0900 0000 87 455 079 4** ist willkommen. Danke!